

VERARBEITUNG EINER PATRIZE P VON PRECI-SAGIX

1. Legen Sie die Einschubrichtung der Prothese fest.
2. Wählen Sie die geeignete Kunststoffpatrize **1321** (Mini \varnothing 1,7 mm) bzw. **1371** (Standard \varnothing 2,2 mm) und setzen Sie sie auf den Parallelhalter **1300 P**. Das kugelförmige Patrizenteil passt in das gewellte Teil des Patrizenhalters.
3. Befestigen Sie die Kunststoffpatrize mit Wachs an den Pfeilerkronen. Versehen Sie dabei ausreichend Raum zur Reinigung mit Proximalbürstchen.
4. Entfernen Sie den Parallelhalter **1300 P** durch Hochziehen des Gummiringes aus der Patrize.
5. Bringen Sie die Gusskanäle an und bereiten Sie sie zum Einbetten vor.
6. Betten Sie ein, wärmen Sie vorsichtig vor und gießen Sie in einer harten Legierung. Verwenden Sie keine schnell aufheizbaren Einbettmassen.
7. Strahlen Sie das Gussstück ab, ohne die Patrize zu beschädigen.

Nebenwirkungen, Warn- und Vorsichtshinweise

- Die Attachments sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
- Die Produkte sind nicht steril.
- Es besteht die Gefahr einer mangelnden Passung, wenn sich der Zustand des Patienten ändert.
- Bakterienadhäsion kann durch Hygienemaßnahmen vermieden werden.
- Unsachgemäße Verwendung oder mangelhafte Herstellung kann zur vorzeitigen Abnutzung der Attachments führen.
- Die Funktionalität der Attachments wird von Traumen wie Zähneknirschen (Bruxismus) negativ beeinflusst.
- Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit raten wir Ihnen, die Chargennummer der verwendeten Produkte in die Patientenakte aufzunehmen.
- Titan enthaltende Produkte nicht erhitzen.
- Keine nickelhaltigen Produkte benutzen im Falle einer Nickelallergie.
- Die Hilfstteile RE H 79 und H 35 müssen außerhalb des Mundes verwendet werden.